



GESCHICKT VERBINDEN

Die Hanglage dieser Stadtvilla war für die Landschaftsarchitekten von Enea eine besondere Herausforderung, da sich der Aussenraum auf verschiedenen Ebenen befindet.





Der Garten dieser luxemburgischen Stadtvilla erstreckt sich über zwei Ebenen. **Es ist den Landschaftsarchitekten von ENEA aber gelungen, die verschiedenen Etagen miteinander zu verbinden.**

Dazu wurden etwa die Stützmauern aus Beton mit vertikalen Holzlamellen und immergrünen Böschungspflanzen kaschiert, die im oberen Teil des Grundstücks in eine malerische Gräserwelt übergehen. Semitransparente Felsenbirnen im Hofgarten und schirmförmige Eisenholzbäume in leuchtender Herbstfärbung auf den geschwungenen Terrassen spenden an sonnigen Tagen ausreichend Schatten. Die alten, ehrwürdigen Apfelbäume blieben unangetastet und bilden heute das Herz des Gartens – ganz nach dem Credo des Genius Loci.

www.enea.ch